

Matthias Hobmeier wird Ehrenmitglied

Fischereiverein blickt auf erfolgreiches Jahr zurück - Verbesserte Qualität in Fließgewässern

Pfeffenhausen. Auf ein erfolgreiches Jahr blickte Vorstand Manfred Weiherer bei der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins zurück. Er gab einen kurzen Überblick über die Tagesordnung. Nächster Punkt war der Bericht von Schriftführer Rüdiger Eichelberger. Er ging auf die letztjährige Generalversammlung ein und berichtete vom abgelaufenen Vereinsjahr. Weiherer dankte dem Schriftführer für seine hervorragende Arbeit, zu der auch das Jahresprogramm zählt.

Vorstand Weiherer bat zu Beginn der Versammlung zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Der Verein hat zur Zeit 219 Mitglieder, davon 25 Jungfischer und Fischerinnen. Im Jahre 2011 fanden zwölf Stammtische und sechs Ausschusssitzungen statt. Die Beteiligung an Festlichkeiten im Marktbereich, Faschingsbällen und Faschingsumzug wird vom Fischereiverein gepflegt. Für die Bereitstellung des Geländes seitens des Marktes für das Fischgrillen am Karfreitag bedankte sich der Vorsitzende bei Bürgermeister Karl Scharf. Er erwähnte, dass der Fischereiverein im Jahre 2011 vom Erlös des Fischgrillens am Karfreitag 500 Euro an die Selbsthilfegruppe Leukämie nach Landshut gespendet hat.

Der Vorsitzende berichtete noch vom Anfischen, Königsfischen, Volksfest, Weiherfest, der Peter- und Paul-Feier und vom Erntedankfest. Er erwähnte noch die Aktion "Kinder malen für Sternstunden und Hungersnot" wobei ein Betrag von 150 Euro gespendet wurde.

Bürgermeister Scharf bedankte sich beim Verein für die Pflege der Gewässer sowie für die Arbeit im Jugendbereich. Außerdem sei der Fischereiverein im Markt Pfeffenhausen durch seine rege Vereinstätigkeit stark im Marktbereich eingebunden. Vorstand Weiherer bedankte sich beim Bürgermeister für die Unterstützung. Ferner bedankte er sich für die verbesserte Wasserqualität in den Fließgewässern.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Kassenwartin Gabi Maulberger-Steiger, erbrachte für 2011 ein positives Ergebnis. Der Fischereiverein steht auf gesunden Füßen und kann die Anforderungen der Zukunft bewältigen. Weiherer fügte zum Kassenbericht noch hinzu, dass Verpächter Rudolf Czerwionka dem Fischereiverein die Pacht für 2011 und 2012 (Große Laaber) spendet. Kassenprüfer Hans Scharf betonte, dass es keine Beanstandungen gibt. Dem Antrag auf Entlastung wurde Folge geleistet.

In seinem Bericht befasste sich Jugendwart Hajo Engels mit den vielen Veranstaltungen und Terminen der Jugend. Er unterstrich, dass sich die Jugend stark am Arbeitsleben des Vereins beteiligt. Weiherer konnte dies nur bestätigen und bedankte sich bei der Jugend und bei Engels für die gute Arbeit.

1. Gewässerwart Hans Zierer berichtete von den Einsätzen an den Weihern und Fließgewässern. Er zeigte sich zufrieden mit der Beteiligung an den Arbeiten. Sein besonderer Dank ging an seine Stellvertreter Andreas Heckner, Otto Sladek und Fridolin Kolmeder.

Beim Punkt Wünsche und Anträge gab es keine Wortmeldungen. Vorstand Weiherer nahm die Einteilung der Arbeitseinsätze am Karfreitag, beim Volksfest und Erntedankfest vor. Die betroffenen Mitglieder werden vom

Schriftführer rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Am Ende standen Ehrungen an. Aus der Hand von Bürgermeister Scharf, Vorsitzendem Weiherer und Stellvertreter Franz Liedl konnten folgende Mitglieder eine Urkunde, Anstecknadel und Fischeruhr (Mitwirkung Vorstandschaft) in Empfang nehmen: Für 20 Jahre Markus Mirlach, Hans Zierer und Rüdiger Eichelberger, für 30 Jahre Max Auer, Gerhard Schlecht, Werner Jendrejzyk sen., Werner Jendrejzyk jun. und Werner Harrer, für 35 Jahre Manfred Weiherer und Albin Weiherer sowie für 40 Jahre Karl Pollhamer und Emanuel Baumann. Eine große Freude und Ehre zugleich war es, das langjährige Mitglied Matthias Hobmeier für seinen vorbildlichen Einsatz im Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Redaktion: rottenburg

21. January 2012, 00:00:00